

## **ADAC GT Masters– Rennen 1**

Zweiter Saisonlauf der ADAC GT Masters: Die „Liga der Supersportwagen“ mit ihrem ersten Gastauftritt im tschechischen Most. Der Überraschungs-Pole-Setter Jeffrey Schmidt verteidigt seine Führung am Start zunächst souverän. Plätzetausch aber direkt dahinter: Christopher Zöchling geht an Marvin Kirchner vorbei und erobert Position 2.

Ein Massenunfall kurz nach dem Start: In Kurve 2 zu wenig Platz für zu viele GT-Wagen: Insgesamt sechs Wagen sind in eine Kollision verwickelt, für das Duo Schwager/Ludwig im Ferrari ist Rennen komplett.

Der anschließende Restart: Jeffrey Schmidt gibt das Tempo vor, Zöchling und Kirchner in Schlagdistanz. Das Trio setzt sich in Folge etwas vom Rest des Feldes ab.

Ein Rookie mit Führungskilometern: Schmidt verteidigt ungefährdet die Spitze und geht als erster Pilot in die Box zum Fahrerwechsel: Teamkollege Stefan Mücke übernimmt den Audi R8 LMS ohne Probleme.

Weniger erfolgreich der Boxenstopp von Christopher Zöchling und Jens Klingmann: Nach ihrem Tausch verlieren sie ihren dritten Platz an das Gespann Renauer/Jaminet.

Richtig stark auch die Performance von Indy Dontje und Maxi Buhk, die in der Folge des missglückten Boxenstopps von Klingmann auf Position 4 vorfahren.

Rückschlag hingegen für Maximilian Götz im Mercedes-AMG GT3: Auf Position 7 liegend muss er wegen Getriebeproblemen das Rennen beenden.

Spannende Positionskämpfe auf der Zielgeraden: Maxi Buhk attackiert den Drittplatzierten Jaminet. Und Sebastian Asch will dem DTM-Champion Timo Scheider die sechste Position streitig machen.

Ganz vorne aber jubelt BWT Mücke Motorsport: Stefan Mücke und Jeffrey Schmidt gewinnen den dritten Saisonlauf und krönen ihre überzeugende Performance. Freude auch beim Team Callaway Competition und dem Duo Kirchner/Keilwitz – die beiden Deutschen auf Platz 2.

Jaminet und Renauer im Porsche komplettieren das Podium in Most: Ein abwechslungsreiches Samstagsrennen, das Lust auf mehr macht.



**news|2|use**

